
Name, Vorname

Datum

Anschrift des Antragstellers

Telefon

PLZ, Wohnort

mobil

Kreis Steinfurt
- Umwelt- und Planungsamt -
Untere Wasserbehörde
Tecklenburger Str. 10
48563 Steinfurt

Kreis Steinfurt
- Umwelt- und Planungsamt -
Untere Wasserbehörde
Landrat-Schultz-Str. 1
49545 Tecklenburg

Antrag

- auf Erteilung einer Erlaubnis gem. §§ 8, 10 Wasserhaushaltsgesetz für die Einleitung von Abwässer in ein oberirdisches Gewässer / in das Grundwasser
- auf Erteilung einer Genehmigung gem. § 57 Landeswassergesetz NRW für den Bau und Betrieb einer Abwasserbehandlungsanlage (Kleinkläranlage)

(3fach)

über die Stadt / Gemeinde

Allgemeines

Zweck der Abwasserbehandlung	Reinigung von <input type="checkbox"/> häuslichen Abwässern <input type="checkbox"/> _____
Lage des Grundstückes, auf dem die Abwasserbehandlungsanlage erstellt werden soll	<input type="checkbox"/> am Wohnort (siehe oben) <input type="checkbox"/> vom Wohnort abweichendes Grundstück: Ort _____ Straße _____
Zusätzliche Angaben zum Grundstück	Gemarkung: _____ Flur: _____, Flurstück: _____ Eigentümer: _____ Wasserschutzgebiet: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anzahl der Wohneinheiten > 60 m ² anzuschließende Einwohner Anzahl der Wohneinheiten < 60 m ² anzuschließende Einwohner	_____ _____ _____ _____
Maximale Bemessung	_____ EW

Abwasserbehandlungsanlage

Nutzvolumen der mechanischen Behandlungsstufe (gemäß. DIN 4261 bzw. DIN-EN 12566)	<input type="checkbox"/> Einkammer-/ <input type="checkbox"/> Zweikammer-/ <input type="checkbox"/> Dreikammergrube _____ m ³
Biologische Behandlungsstufe	<input type="checkbox"/> Neuanlage <input type="checkbox"/> Nachrüstung <input type="checkbox"/> SBR-Verfahren <input type="checkbox"/> Pflanzenkläranlage <input type="checkbox"/> Wirbelschwebbettverfahren <input type="checkbox"/> _____
Klärschlammentsorgung	<input type="checkbox"/> durch die Stadt / Gemeinde <input type="checkbox"/> Eigenverwertung (Von Landwirten ist ein gesonderter Antrag bei der Stadt / Gemeinde zu stellen)

Abwassereinleitung

a) in ein oberirdisches Gewässer	
Bezeichnung des Gewässers	<input type="checkbox"/> Gewässer Nr. _____ Unterhaltungsverband _____ <input type="checkbox"/> Straßen-/Wegeseitengraben <input type="checkbox"/> Grundstücksentwässerungsgraben
Lage des Grundstückes, auf dem sich die Einleitungsstelle in das Gewässer befindet	Gemarkung: _____ Flur: _____ , Flurstück: _____ Eigentümer: _____
oder b) in das Grundwasser	
Die Einleitung soll erfolgen durch (gem. DIN 4261, Teil 5)	<input type="checkbox"/> Versickerungsgraben <input type="checkbox"/> Versickerungsgrube <input type="checkbox"/> Versickerungsmulde
Angaben des Grundstückes, auf dem die Einleitung in das Grundwasser erfolgen soll	Gemarkung: _____ Flur: _____ , Flurstück: _____ Eigentümer: _____

Wasserversorgung

Wie erfolgt die Hauswasserversorgung?	<input type="checkbox"/> zentrale Versorgung <input type="checkbox"/> Eigenversorgung
Entfernung der Kleinkläranlage zu Trinkwasserbrunnen (mindestens 25 m)	_____ m

Einem Antrag der Stadt / Gemeinde auf Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht für die in der Abwasserbehandlungsanlage gereinigten Abwässer auf mich stimme ich zu. Die Beseitigungspflicht für den in der Vorklärstufe gesammelten Klärschlamm verbleibt weiterhin bei der Stadt / Gemeinde.

Der Antragsteller willigt ein, dass der beauftragte Planer eine Ausfertigung des wasserrechtlichen Bescheides ohne Planungsunterlagen erhält.

(Unterschrift des Antragstellers)

(Unterschrift des Planers)

Anlagen (3fach)

- Übersichtskarte i. M. 1 : 25.000 mit Kennzeichnung des Grundstücks
- Lageplan/Flurkarte i. M. 1 : 500/1.000 mit folgenden Eintragungen:
 - Lage der Abwasserbehandlungsanlage, Zu- und Ableitungen, Einleitungsstelle in das Gewässer,
 - Lage der Brunnen im Umkreis von 25 m
- Zeichnerische Darstellung/Systemzeichnung der Kleinkläranlage:
- Abwassertechnische Berechnung
- Deckblatt der allg. bauaufsichtlichen Zulassung
- Sonstiges: _____